









Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

No 197.

Sonntag den 16. Juli 1881.

75. Jahrgang.

Aus Aiel

Wird und telegraphisch dem Donnerstag gemeldet: An dem Galadiner bei Sr. König. Hoheit dem Prinzen Heinrich...

Neues Theater.

Leipzig, 15. Juli. Die geistige Aufführung des Trauerspiels 'Aus Koblenz'...

Vermischtes.

A. Uger, 14. Juli. Die deutsche Bevölkerung wachsend ist aber die Verfälle in Prag höchst erbittert.

Wird in einem gerichtlich festgestellten Verfahren zu hören, mit welcher Schärfe die Regierung...

Königl. sächs. Standesamt Leipzig. Aufgebaten wurden in der Zeit vom 8. Juli bis zum 14. Juli 1881: Spillner, Georg Theodor...

in Gehalt hält 9 Uhr Gottesdienst, Predigt: Dr. Wölffl. Gedacht der kaiserlichen Verleger-Gesellschaft...

such... über... dou... a. c.















Wintergarten

Morgen früh Speckfisch, Rindfleisch, Eier &c.

Speise-Paale, Katharinenstr. 20, empf. täglich Mittagst. Best. 30 &c.

Privat-Mittagsstisch, gut und billig Johannisstraße 33, Tr. 2, 2. Stage.

Einmalig wurde verli. Anna Hofner, Waisen i. G. Hagen Weim. Str. 51, Papst.

Die Damen-Abtheilung der Leipziger Gewerbeausstellung, am 1. August 1881.

Der obere Theil einer Brücke wurde zerstört, am 1. August 1881.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Zeldler, Ludwig, Schneider, wird Schmelzer, Ritterstraße 21, Versteigerung.

Herrmann Kaufmännisch, Adolphstraße 10, 2. Stage bei Herrn Dr. sich zu melden.

„Unverschämter.“ Ich will meinem Conde nicht zur Schande gereichen.

„Unverschämter.“ Ich will meinem Conde nicht zur Schande gereichen.

Lieber Hans. Bin auf längere Zeit verreist.

Blümlein traun. Clara 24. Ein Brief liegt dir auf dem Tisch.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Für das König Johann-Denkmal sind als Reiterzeit eine von der Gesellschaft des 107. Regiments.

Für die Opfer der Judenverfolgungen in Rußland werden weitere Beiträge erbeten bei den Sammelstellen.

„Unverschämter.“ Ich will meinem Conde nicht zur Schande gereichen.

„Unverschämter.“ Ich will meinem Conde nicht zur Schande gereichen.

Lieber Hans. Bin auf längere Zeit verreist.

Blümlein traun. Clara 24. Ein Brief liegt dir auf dem Tisch.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

„Pietät.“ Beerdigungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend.

Moritz Ritter, Robert Müller, Beerdigungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend.

„Oberergerber.“ Morgen Montag mit Tages u. Gärten nach dem Rhein.

Familien-Nachrichten. Die heute durch Gottes Güte zur Erde überführte Frau.

Dank. Durch die Güte des Herrn C. T. Schall in Rußland ist im Auftrag.

Bekanntmachung. Meiner werthen Kundschaft hiermit zur Anzeige, daß ich durch das mich gestern Nacht betreffende Brandunglück.

Messerfournierwerke auf einige Monate gestört bin; die Block- und Fourniersägewerke dagegen sind nach wie vor im vollen, ungehörten Gange.

Die deutschkatholische Gemeinde beehrt Sonntag, den 17. Juli, Nachmittags 3 Uhr im Gartenloca.

Zweites diesjähriges Schützenfest in Röttha den 17. und 18. Juli d. J. Sonntag Nachmittag 3 Uhr: Parade-Auszug, Euerweihen, Concert und Ball.

Rathsfreischüler. Sommervergnügen der Instrumentenmacher findet Sonntag, den 24. Juli, im Hofhof zur „Goldenen Krone in Connewitz“ statt.

Ergebnisse der Landtagswahl im Leipziger Landkreise. \* Leipzig, 15. Juli. Am heutigen Vormittag erfolgte durch den Wahlcommissar am 23. Leipziger Wahlkreis.

Schwimmanstalt. Temperatur am 15. Juli 19°. Wilhelmsbad, Temp. 18°. Sophienbad Temp. d. Schwimmbassin 20°.

Die jüdische Dame, welche vor 14 Tagen 2 fth. Weber, 1 Maßgoldes Krand und 1 Orling zu 40 Mark brachte.

Nachtrag zum politischen Tagesbericht. Die der „Nat.-Zeitung“ gemeldet wird, liegt der Entwurf einer Militär-Strafproceßordnung.

Die Cardinale und dem Beileben von Rom demittelte habe, die das schließliche Besprechen gegeben worden.

Der obere Theil einer Brücke wurde zerstört, am 1. August 1881.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Einmalig wurde am Donnerstag, den 1. August 1881, ein Versteigerungstag abgehalten.

Vertical text on the far left edge of the page, including names and small notices.

Vertical text on the far right edge of the page, including names and small notices.



# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 197.

Sonnabend den 16. Juli 1881.

75. Jahrgang.

## Musik.

Ein Concert in Londoner Königs-palaste. — Ein Concert bei Hofe, das am 29. v. M. im Königs-palaste zu London stattfand und welchem die „Times“ einen spaltenlangen Artikel über — die Leistungen und Namen der eingeladenen Personen widmet, begann 7,11 Uhr Abends und enthielt folgendes fürwahr sehr copioses Programm: Ouverture zum Sommerabend (Mendelssohn); Requiem (Donizetti); Gesungen von Frau Sembrich und Signor Wancio; Romanze (Berlioz's Luise Miller); Signor Nicolini; Concerte (Offenbach); Madame Nilsson, Fr. Wenz, Chor, obligate Clarin (J. Thomas); Concerto für zwei Violinen (Mendelssohn); Romanze (aus „Tosca“ „Mignon“); Madame Nilsson; Romanze (aus Donizetti's „Adelina“); Signor Wancio; Solo und Chor (Wasser-musik von Schubert); Madame Nilsson; Arie (aus der Oper „Die Fledermaus“); Madame Nilsson, Signor Nicolini, Sgr. Del Puente und Chor; Canzone del Torvador (aus „Die Fledermaus“); Sgr. Del Puente; Quartett (aus Berlioz's „Fidelio“); Madame Sembrich, Madame Nilsson, Wancio, Del Puente; Nationalhymnen: God save the Queen. — Den Text leitete G. W. Quinn, Cechler und Chor 1000 Personen. Die Sänger waren Mitglieder des Her Majesty's Theatre, der Royal Italian Opera, der Philharmonischen, der Sacred Harmonic Society, das Orchester die Königs-palaste.

## Äpernickiana.

Während Herr Äpernick, der sich gegenwärtig in Leipzig befindet, noch in Halle weilt, hat er der dortige Professor Dr. Kricheldorf anzuvertrauen, dieses Blattes mit wissenschaftlicher Genauigkeit zu beehren, und Veranlassung einzufügen, die sich nach dem Inhalt der Beiträge zu richten. Die Beiträge sind zu richten an die Redaktion des „Äpernickiana“ in Leipzig, unter der Adresse: Herr Äpernick, Postfach 1173, Leipzig. Die Beiträge sind zu richten an die Redaktion des „Äpernickiana“ in Leipzig, unter der Adresse: Herr Äpernick, Postfach 1173, Leipzig. Die Beiträge sind zu richten an die Redaktion des „Äpernickiana“ in Leipzig, unter der Adresse: Herr Äpernick, Postfach 1173, Leipzig.

## Vermischtes.

A. Franzensbad, 14. Juli. Die Hochzeiten sind; denn der Zustand neuer Höhe dauert fort und das Leben an den Bädern und im Carpark wird immer dicker und mannigfaltiger. Trotz der äußerst glänzenden Wetter ist aber noch eine Differenz zwischen der vorjährigen und der heutigen Jahreszeit, und auch die Qualität der Gäste ist im Allgemeinen zurückgegangen. Es zeigt sich zwar genug Bewegung und Luxus in den Toiletten; aber selbst Leute mit hochliegenden Namen wollen billig weichen und müssen in mancher Beziehung Rücksicht auf den Geldbeutel nehmen. Daraus geht doch schon hervor, dass die Hochzeiten nicht glänzend gehen können, denn in früheren Jahren wurde das Geld nicht so leicht gehalten wie diesmal. Der Fürst Wilian von Serbelli ist nach Gemalin und Sohn hier angekommen und von den Wägen der Stadt begrüßt worden. Die Fürstin Natalie reist in Stadt Leipzig und dabei im neuen Kaiser-fest. Der Kaiser besuchte, Herr Singer, der im vergangenen Jahre vom Fürsten einem Orden erhalten hat, besand sich unter der Empfangsdeputation. Fürst Wilian ist bereits gestern nach Wien weiter gereist. Was die feierlichen Empfänge betrifft, hat sich der Kaiser der Deutschen in Wien, Dr. Schenk, als ein sehr feines und sehr gut hier weilende Gemalin besuchte, zu erstehen. Der Kaiser besuchte, Herr Singer, der im vergangenen Jahre vom Fürsten einem Orden erhalten hat, besand sich unter der Empfangsdeputation. Fürst Wilian ist bereits gestern nach Wien weiter gereist. Was die feierlichen Empfänge betrifft, hat sich der Kaiser der Deutschen in Wien, Dr. Schenk, als ein sehr feines und sehr gut hier weilende Gemalin besuchte, zu erstehen.

Die Localbehörden eben so lässig, wie unlässig bei den Juden-verfolgungen. Die vertriebenen und ausgeplünderten Deutschen haben sich daher mit einer Beschränkung an den General-gouverneur in Wien gewendet und um Schutz für ihre Person und ihre Eigentümern gebeten. Falls sich die gefährlichsten Vor-gänge bestätigen, dürfte sich wohl auch die deutsche diplomatische Vertretung in Wien, die unglücklichen Ausländer annehmen — vielleicht auch nicht, da sie nicht mehr deutsche Staatsangehörige sind. Wohl aber sollten in Deutschland für unsere Landsleute in Russland ebenföhlle öffentliche Sammlungen veranstaltet werden, wie für die den meisten Deutschen doch etwas ferner stehenden Juden in Rußland. — Gut gebrüllt, Löwe! Nachstehendes originelle Aufruf haben wir im „Wäpener Tageblatt“:

Sehr geehrter Herr Redacteur! In Nr. 195 Seite 3123 des „Leipziger Tageblattes“ brachten Sie den Bericht über eine schiedsgerichtliche Verhandlung in einer mich, als Redacteur des „Äpernickiana“, betreffenden Sache. Ich erlaube mir, Ihnen hiermit meine Ver-dankung für die in der Sache gezeigte Aufmerksamkeit zu sagen. Ich bin sehr erfreut, dass Sie die Sache so genau und so richtig berichtet haben. Ich bin sehr erfreut, dass Sie die Sache so genau und so richtig berichtet haben. Ich bin sehr erfreut, dass Sie die Sache so genau und so richtig berichtet haben.

Deutschens in Rußland. Einem Wäpener Bericht der „Offen-Big“ zufolge wird aus Wolowin ge-meldet, daß dort in mehreren Gegenden die mit ungeheurer Gewalt betriebene militärische Agitation sich neuerdings vor-zugewandt hat. Die Agitation ist in den letzten Tagen noch heftiger geworden und hat sich in den letzten Tagen noch heftiger geworden und hat sich in den letzten Tagen noch heftiger geworden.

# Volkswirtschaftliches.

Wie für diesen Theil bestimmte Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur des Leipziger Tageblattes G. C. Sauer in Leipzig.

## Vom Tage.

Wieder ein anderer Fall! Am Donnerstag verfuhr sich Berlin auf und wurde im Schenke, welchen ich die Nachricht am Tag vorher geschickt, mit zu machen. Bekanntlich sollen die Behörden für Alles eine Verantwortung. Die Behörden sollen die Verantwortung für Alles eine Verantwortung. Die Behörden sollen die Verantwortung für Alles eine Verantwortung.

Der Reichstag hat am 14. d. M. die Beschlüsse über die Reichs-Steuer-Verordnung angenommen. Die Reichs-Steuer-Verordnung ist am 14. d. M. in Kraft getreten. Die Reichs-Steuer-Verordnung ist am 14. d. M. in Kraft getreten. Die Reichs-Steuer-Verordnung ist am 14. d. M. in Kraft getreten.

Japan sociale und wirtschaftliche Zustände. Japan vor dem Jahre ein menarchischer Feudalismus. Der Schogun war das kaiserliche Oberhaupt jährlcher Kaiserfamilie, die in ihren Daimios zur ihre Souveränität in der Lage waren. Schogun war ein ungeborener wurde die Herrschaft in drei Klassen abgetheilt: in Daimios, in Samurai, in Plebeier.

Ort	Wohlstand	Wohlstand	Wohlstand	Wohlstand	Wohlstand	Wohlstand
Japan	33,702,000	33,000,000	3,000,210	3,421,442	1	107,212,000
Österreich-Ungarn	983,200,000	38,568,371	—	76,462,000	0.04	670,000,000
Preußen	31,261,000	31,460,480	6,834,500	18,989,000	1	133,000,000
Frankreich	32,788,000	36,100,000	25,581,030	34,213,265	0.7	197,000,000
England	44,535,000	40,144,295	24,128,000	36,661,574	0.74	200,000,000

die Localbehörden eben so lässig, wie unlässig bei den Juden-verfolgungen. Die vertriebenen und ausgeplünderten Deutschen haben sich daher mit einer Beschränkung an den General-gouverneur in Wien gewendet und um Schutz für ihre Person und ihre Eigentümern gebeten. Falls sich die gefährlichsten Vor-gänge bestätigen, dürfte sich wohl auch die deutsche diplomatische Vertretung in Wien, die unglücklichen Ausländer annehmen — vielleicht auch nicht, da sie nicht mehr deutsche Staatsangehörige sind. Wohl aber sollten in Deutschland für unsere Landsleute in Russland ebenföhlle öffentliche Sammlungen veranstaltet werden, wie für die den meisten Deutschen doch etwas ferner stehenden Juden in Rußland. — Gut gebrüllt, Löwe! Nachstehendes originelle Aufruf haben wir im „Wäpener Tageblatt“:

Sehr geehrter Herr Redacteur! In Nr. 195 Seite 3123 des „Leipziger Tageblattes“ brachten Sie den Bericht über eine schiedsgerichtliche Verhandlung in einer mich, als Redacteur des „Äpernickiana“, betreffenden Sache. Ich erlaube mir, Ihnen hiermit meine Ver-dankung für die in der Sache gezeigte Aufmerksamkeit zu sagen. Ich bin sehr erfreut, dass Sie die Sache so genau und so richtig berichtet haben. Ich bin sehr erfreut, dass Sie die Sache so genau und so richtig berichtet haben. Ich bin sehr erfreut, dass Sie die Sache so genau und so richtig berichtet haben.

Deutschens in Rußland. Einem Wäpener Bericht der „Offen-Big“ zufolge wird aus Wolowin ge-meldet, daß dort in mehreren Gegenden die mit ungeheurer Gewalt betriebene militärische Agitation sich neuerdings vor-zugewandt hat. Die Agitation ist in den letzten Tagen noch heftiger geworden und hat sich in den letzten Tagen noch heftiger geworden und hat sich in den letzten Tagen noch heftiger geworden.

Japan sociale und wirtschaftliche Zustände. Japan vor dem Jahre ein menarchischer Feudalismus. Der Schogun war das kaiserliche Oberhaupt jährlcher Kaiserfamilie, die in ihren Daimios zur ihre Souveränität in der Lage waren. Schogun war ein ungeborener wurde die Herrschaft in drei Klassen abgetheilt: in Daimios, in Samurai, in Plebeier.

Erzählt man weiter:

Table with 4 columns: Land, Bevölkerung, Fläche, etc. Includes Japan, Großbritannien, Frankreich, Vereinigte Staaten.

Es ist anzunehmen, daß man ein außerordentlich kleiner Teil des japanischen Reiches unter Kultur hebt. Nur ein Teil des Gesamtareals liefert landwirtschaftliche Produkte...

Der Vertrag des Reiches hat sich in den letzten 10 Jahren etwas geändert, doch sind die erzielten Erfolge den Erwartungen und den abweichenden Verhältnissen durchaus nicht entsprechend.

Ueber die Industrie Japans sind zunächst hervorzuheben, daß sich dieselbe im Wesentlichen auf die Herstellung von Textilien, Eisen und Stahl, Maschinenbau, Zement, Glas, Porzellan, etc. beschränkt.

Schließlich sei noch erwähnt die außerordentliche Entwicklung, welche die japanische Industrie in den letzten Jahren genommen hat. Man weiß, daß Japan ein Land ist, welches sich durch die Entwicklung seiner Industrie zu einem der mächtigsten Nationen der Welt erheben wird.

Vermishtes.

W. Weiler, 15. Juli. (Special-Telegramm) Die von amerikanischer Seite gemachte Nachricht, wonach die Völkervereinigung in Washington am 1. Juli 1890...

—d. Suidan, 14. Juli. Wie gewöhnlich, so herrscht auch diesmal die Wadwan-Rohlfischerei unter allen belagerten Küstengebieten noch eine außerordentlich lebendige. Die Fische werden in 35 A gefangen und dann am 22. Juli ab dem Meer nach hier gebracht.

—d. Die Suidaner Maschinenfabrik (vormals Deeb & Sidi) hat ihren Geschäftsbetrieb am 1. Juli 1890 begonnen. Der Betrieb ist für die Aktionäre insofern erweiternd, als derselbe nunmehr 10 A oder 3 1/2 Proc. per Actie möglich geworden ist.

— Das nunmehr gezeigte Project einer Bahnverbindung zwischen Wiegand und Jitta über Weiden, Eisenberg, Weidenberg, Freyberg und Freiberg muß jetzt als definitiv aufgegeben betrachtet werden.

— Dresden, 15. Juli. Am der bevorstehenden Conferenz durch die verschiedenen Staaten aufzutreten. Die Verhandlungen werden mit größtem Interesse verfolgt werden.

— Dresden, 15. Juli. Die Mitteilung der Berliner Eisen...

— 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe. Dem Magistrat von Berlin ist bei der Stadtkonferenz vorgeschlagen worden, die am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

Table with 4 columns: Ort, Bevölkerung, Fläche, etc. Includes Hamburg, Berlin, Köln, etc.

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...

— Die von der Berliner Eisenbahn-Gesellschaft am 1. Juli 1890 auszufällende 4 1/2-prozentige Berliner Stadtanleihe...



Wir führen Wissen.

Leipziger Börsen-Course am 15. Juli 1881.

Main table of stock and bond prices, organized into columns for 'Wechsel', 'Sorten', 'Industrie-Aktien', 'Eisenh.-Stamm-A.', 'Ausl. Eisenh.-Prior.-Obligationen', 'Kolon-Aktien und Prioritäten', 'Bank-Disconts', and 'Umschungs-Course'.

besteht, ist jedoch wegen der Gefahr bei Verzögerung unter sich nicht fruchtbar zu sein. Die Gefahr liegt hier nicht so sehr in der Höhe der Prämie als in der Unsicherheit der Prämie.

Patente. Die nachfolgenden Patente sind durch die Erteilung eines Patentes für den demselben angegebenen Gegenstand nachgelassen. Die Anmeldung hat die angegebene Nummer erhalten.

Leipziger Börse am 15. Juli. Trotz der beschleunigten Geldverkehr und abgesehen der Geldhandlung in Berlin verlor sich die Börse der Leipziger Speculation nicht an Wertungen.

Börsen- und Handelsberichte. Dresden, 14. Juli. Wechselbörse. (4%) Renten verlor 100.20 bis 100.25. Amsterdam, 14. Juli. Wechselbörse. (4%) Renten verlor 100.50 bis 100.55.

SLUB logo and text: Wir führen Wissen. Includes a small illustration of a building.

